

Jaguar Land Rover eröffnet erstes Werk in Übersee

Jaguar Land Rover hat heute seine neue Produktionsstätte mit einem Ausbildungszentrum im brasilianischen Bundestaat Rio de Janeiro eröffnet. Das Werk ist das erste eines britischen Automobilunternehmens in Lateinamerika. Das Investitionsvolumen betrug mehr als 305 Millionen Euro (240 Millionen Pfund Sterling).

Die Fabrik in Itatiaia ist die erste überseeische Produktionsstätte von Jaguar Land Rover in 100-prozentigem Unternehmensbesitz und markiert nach der Eröffnung des Joint-Venture-Werks 2014 in China eine weitere Phase im Rahmen der globalen Expansionsstrategie. Am Standort werden der Range Rover Evoque und der Land Rover Discovery Sport für brasilianische Kunden gebaut. Die ersten Fahrzeuge werden diesem Monat bei den Händlern in Brasilien in den Verkauf gehen.

Das Werk beherbergt auch das erste überseeische „Education Business Partnership Centre“ von Jaguar Land Rover, das eine Reihe von Bildungsangeboten für jährlich bis zu 12 000 Kinder anbietet. Es soll die Fähigkeiten und das Arbeitsverständnis von Heranwachsende fördern sowie zu einer beruflichen Laufbahn bei Jaguar Land Rover motivieren. Zudem wurden Bindungen zu den regionalen Nachbarschaften in Itatiaia sowie im nahegelegenen Resende geknüpft und neue Programme geschaffen, die dort lebende Menschen für eine Arbeit in der Automobilindustrie begeistern sollen.

(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Jaguar-Land-Rover-Fabrik in Brasilien.



Jaguar-Land-Rover-Fabrik in Brasilien.



Jaguar-Land-Rover-Produktion in Brasilien.



Produktion bei Jaguar Land Rover in Brasilien.



Jaguar-Land-Rover-Fabrik in Brasilien.
